

FAUNISTIK DER HESSISCHEN KOLEOPTEREN

Vierter Beitrag

Familie Lucanidae

HERBERT BERGER

Die Nomenklatur und Systematik entsprechen HORION (1951) in Verbindung mit MACHATSCHKE (1969).

Für die Bearbeitung hat das Material des Senckenberg-Museums in Frankfurt a.M. (= SMF) zur Verfügung gestanden. Weitere Tiere befinden sich in den Sammlungen BATHON, BERGER, ERBER, FOLWACZNY, KLINGER, KOCHEN, KORELL, KRÄTSCHMER, LIEBEGOTT, OCHS, PUTHZ, SCHAWALLER, SCHÜRMAN, TÜRKAY, VOGT und ZWICK.

86.1.1. *Lucanus cervus* LINN.

In Laub- und Mischwäldern der Ebenen und niederen Höhenlagen ist die Art nicht besonders selten.

- 14 Mehrere Funde aus dem Spessart und dessen Randgebieten (Belege in Coll. SMF).
- 22 Groß-Gerau, nicht selten (H. VOGT).
- 23 Zahlreiche Funde aus dem Frankfurter und Offenbacher Stadtwaldgebiet, sowie aus der Wetterau. In diesen Gebieten alte wie neue Funde (Belege in Coll. BATHON, LIEBEGOTT, SCHAWALLER, SCHÜRMAN, TÜRKAY und SMF).
- 30 Zahlreiche Funde aus dem Taunus (meist ältere Funde, Belege im SMF).
- 32 Westerwald, 1♂ Coll. BÜCKING in Coll. SMF.
- 34 Funde aus der Umgebung von Kassel, vom Edersee und aus der Umgebung Wetzlar-Gießen (Belege in Coll. ERBER, FOLWACZNY, KORELL und SMF).
- 35 Zahlreiche Funde von Eschwege, Schlitz, Bad Hersfeld, Knüllgebiet, Oberhessen und dem Vogelsberg (Belege in Coll. FOLWACZNY, E. MÜLLER, PUTHZ, TÜRKAY, ZWICK und SMF).

Die Art ist nicht selten in den Wäldern um Frankfurt a.M. und den Rhein-Main-Flughafen und wird in manchen Jahren (z. B. 1971) geradezu häufig beobachtet. Vielfach wird betont, daß alle ♂ normal ausgebildete Mandibeln hatten, also keine Kümmerformen waren. Die von WEINREICH als *Lucanus cervus* fa. *scaplodonta* bezeichnete Mutation wurde in der Umgebung von

Reiskirchen bei Wetzlar festgestellt. Weitere Meldungen dieser Form liegen nicht vor.

Nach einer Meldung der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vom 29.V.1959 ist es auf dem amerikanischen Militärflughafen zu einem Massenanflug der Art gekommen.

86.2.2. *Dorcus parallelipedus* LINN.

Die Art ist in den Ebenen und den niederen Lagen der Mittelgebirge nicht selten und bevorzugt Buchenmischwald in bergigem Gelände.

- 22 Zahlreiche Funde vom Kühkopf (hier besonders regelmäßig), aus der Umgebung von Darmstadt und von der Bergstraße (Belege in Coll. BATHON, ERBER, KLINGER, LIEBEGOTT, E. MÜLLER, SCHÜRMAN, ZUR STRASSEN und SMF).
- 23 Zahlreiche Funde, besonders aus der Umgebung von Frankfurt a.M. (Stadtwald) (Belege in Coll. BATHON, LIEBEGOTT, SCHÜRMAN, TÜRKAY und SMF).
- 30 Nur ältere Funde aus dem Taunus: Jugenheim, VII.1925, 2♂ 1♀ Coll. OCHS in Coll. SMF und Reichenbach, 24.V.1894, 1♀ Coll. SMF.
- 31 Limburg/Lahn, 24.VI.1965, leg. ECKERT, Coll. ERBER. Braunfels, 29.VIII.1965, Coll. ERBER.
- 34 Mehrere Funde aus der Umgebung von Kassel und Hofgeismar (Belege in Coll. FOLWACZNY und SMF).
- 35 Mehrere Funde aus dem Werratal, Bad Hersfeld, Oberhessen (Umg. Ortenberg) und dem Vogelsberg (Belege in Coll. ERBER, FOLWACZNY, KORELL und E. MÜLLER).

86.3.1. *Platycerus caprea* DEG.

Montane Art, die in den oberen Lagen unserer Mittelgebirge vereinzelt vorkommt.

- 23 Frankfurt a.M.-Schwanheim, 1 Expl., Coll. BÜCKING in Coll. SMF.
- 30 Taunus: ohne nähere Angaben, 1 Expl., Coll. BÜCKING in Coll. SMF.
Sandplacken, 20.V.1914, 1 Expl., Coll. WORGITZKY in Coll. SMF.
Feldberg, VI.1936, 4 Expl. Coll. HEPP in Coll. SMF.
Schlangenbad, 28.V.1908, 1 Expl. Coll. REINECK in Coll. SMF.
- 34 Hofgeismar, 26.V.1929, Coll. FOLWACZNY
Niestetal bei Kassel, 2.VI.1956, 1♀; 18.V.1962, 1♂, Coll. OCHS.

- 35 Rhön: Rotes Moor, 26.V.1958, 1 Expl., Coll. FOLWACZNY.
Wüstensachsen, 6.X.1973, 1 Expl. Coll. FOLWACZNY.

Nachbargebiete:

- 14 Südspessart, 1 Expl. Coll. REBMANN in Coll. SMF.

86.3.2. *Platycerus caraboides* LINN.

Überall in Buchenmischwäldern der niederen bis mittleren Lagen unserer Mittelgebirge ist diese Art nicht selten.

- 14 Mehrere Funde aus Wächtersbach, Odenwald und Spessart (Belege in Coll. KOCHEN und SMF).
22 Mehrere Funde aus der Umg. Darmstadt, von Groß Gerau und der Bergstraße (Belege in Coll. SMF).
23 Zahlreiche Funde aus der Wetterau, der Umg. von Frankfurt a.M. und Offenbach, sowie aus dem Taunus-Vorland (Belege in Coll. BATHON, KLINGER, KOCHEN, LIEBEGOTT, SCHAWALLER und SMF).
29 Einige Funde aus Lorch/Rh. (Belege in Coll. LIEBEGOTT, KOCHEN und SCHAWALLER).
30 Zahlreiche Funde aus dem Taunus (Belege in Coll. BATHON, KLINGER, E. MÜLLER, SCHÜRMANN und SMF).
34 Mehrere Funde aus der Umg. Kassel, Gießen und Hofgeismar (Belege in Coll. ERBER, FOLWACZNY und OCHS).
35 Zahlreiche Funde aus dem Vogelsberg, aus Oberhessen (Umg. Ortenberg), Umg. Schlitz und Umg. Bad Hersfeld (Belege in Coll. ERBER, FOLWACZNY, LIEBEGOTT, E. MÜLLER und ZWICK).

86.4.1. *Ceruchus chrysomelinus* HOCHW.

Seltene montane Art, die in Hessen noch nicht gefunden worden ist. Die Art entwickelt sich in rotfaulem Laub- und Nadelholz.

Nachbargebiete:

- 14 Spessart, Umg. Rothenbuch, Metzgergraben, in rotfaulem Eichenholz, 12.IV.1925, einige Imagines und zahlreiche Larven; 12.V.1925, viele Larven und 3 Imagines; 30.IX.1950, 6♂ 3♀ und Larven (SINGER 1955).
Spessart, Weibersbrunn, 8.VI.1963, 5 Expl., leg. KRÄTSCHMER.
Hochspessart, bei Rohrbrunn an wenigen Plätzen in rotfaulem, brüchigem Eichenholz, das jedoch noch eine feste Struktur und eine konstante Feuchtigkeit aufweisen muß; im befallenen Holz sind oftmals zahlreiche Imagines neben großen und kleinen Larven zu finden.

V, VI, X, XI – 1962/63 (ELBERT 1969) (Belege in Coll. ELBERT und SCHÜRMANN).

Nach HORION (1958) ist die Art aus dem Pfälzerwald (Iggelbach) bekannt. Da Hessen zwischen diesem und den oben angeführten Fundpunkten liegt, könnte, bei zusagenden biologischen Bedingungen, die Art auch in Hessen nachgewiesen werden. Hierzu sind eingehende Untersuchungen in den Mittelgebirgen nach den von ELBERT (1969) angegebenen Kriterien notwendig.

86.5.1. *Sinodendron cylindricum* LINN.

Die Art kommt in Urständigen Laubwäldern der Ebene und besonders der mittleren Höhenlagen in weißfaulem Laubholz, besonders der Rotbuche, vor. Sie ist meist recht lokal und ziemlich selten.

- 22 Groß Gerau, 1 Expl.; dto., 1 Expl., Coll. STOCK (Belege in Coll. SMF). In diesem Gebiet keine neuen Funde.
- 23 Frankfurt a.M., ohne nähere Daten, 3 Expl.; 1 Expl. Coll. KATHE-
DER; Frankfurt a.M.-Höchst, 1 Expl. Coll. STOCK (Alle Belege in
Coll. SMF). In diesem Gebiet keine neuen Funde.
Wiesbaden – Eiserne Hand, VII.1926 und VI.1931, in Anzahl, leg.
MÜLLER, Coll. VOGT.
Seligenstadt, leg. SCRIBA, 2 Expl., Coll. SMF.
- 23/30 Taunus: Bad Homburg, VI.1933, 5 Expl. Coll. HEPP in Coll. SMF.
30 Taunus: ohne nähere Angabe, 1 Expl.; 3 Expl. Coll.
BÜCKING; 2 Expl. Coll. SCHEIDEL; 2 Expl. Coll.
SCHALLEHN; 11.V.1951
leg. HESSE, 1 Expl. (alle Belege in Coll. SMF).
Feldberg, 6.VI.1947, 1 Expl. Coll. HESSE in Coll.
SMF.
Königstein, 20.VI.1943, 1 Expl. Coll. HESSE in
Coll. SMF; 1 Expl. Coll. MEYER in Coll. SMF.
Oberschönberg, 1 Expl. Coll. BERTLING in Coll.
SMF.
Westtaunus, Fischbachtal, mehrere ♂ aus einer
weißfaulen Hainbuche, 19.VI.1965, Belege in Coll.
BATHON.
- 34 Kassel, 1921, 1 Expl. Coll. SCHALLEHN in Coll. SMF.
Umg. Kassel, Brasselberg, 29.IX.1950, ♂ und ♀ Coll. KORELL.
Umg. Kassel, Nieste-Tal, VI.–VII, brütet in anbrüchigen Obstbäu-
men der benachbarten Gärten, mehrfach ♀, im allgemeinen selten
(OCHS). (Belege in Coll. OCHS und im SMF).
Umg. Fritzlar, Merxhause, in Buchenstubben, 1959, Belege in Coll.
KRÄTSCHMER.

- Hofgeismar, 6.V.1928, 20.X.1928, 26.V.1929, 26.VII.1931,
1.V.1932, 4.VII.1932, Belege in Coll. FOLWACZNY.
Carlshafen, 28.V.1933, Belege in Coll. FOLWACZNY.
- 35 Vogelsberg: zahlreiche Funde vom Oberwald aus dürren oder weiß-
faulen Buchen (Belege in Coll. BATHON, ERBER, FOLWACZNY,
E. MÜLLER, ZUR STRASSEN, ZWICK und SMF).
Rhön: in weißfaulen Rotbuchen n.s. (FOLWACZNY i.l.)
Belege in Coll. FOLWACZNY).
Mahlerts, IX.1966, leg. NIEDLING, Beleg in Coll.
ERBER.
Meißnergebiet (Belege in Coll. FOLWACZNY).
Knüll: Hausen, 15.I.1974, 7♂ 4♀ zahlreiche Larven z. T. Coll.
PUTHZ.
Bad Hersfeld, Belege in Coll. FOLWACZNY.
Oberhessen: Umg. Schlitz, Eisenberg, regelmäßig in Rotbuchen
(Belege in Coll. ZWICK).
dto., 14.VI.1970, unter Buchenrinde, Belege in Coll. BATHON.
- Nachbargebiete:
- 14 Spessart, Rohrbrunn, Rohrberg, unter Rinde durrer, liegender
Buche, 26.III.1974, 1♀ Coll. E. MÜLLER.
Eberbach/Neckar, Katzenbuckel, 14.VI.1970, Beleg in Coll.
BATHON.
- 23 Aschaffenburg, 2 Expl. Coll. SCHWARZER in Coll. SMF.
- 35 Rhön: Kreuzberg, VI.1897, 1 Expl. Coll. SMF.

86.6.1. *Aesalus scarabaeoides* PANZ.

Seltene, in der Ebene und im Vorgebirge auftretende Art urständiger
Laubwaldgebiete.

- 23 Frankfurt a.M.-Schwanheimer Wald, leg. CHRISTMANN, 1 Expl.
(BÜCKING 1932).
Hanau, leg. HEYNEMANN (SCRIBA 1865); 1 Expl. (HORION
1958). – Beleg im Deutschen entomolog. Inst. Eberswalde.
Babenhäuser (SCRIBA 1865) 1 Expl. als Beleg im SMF.
Seligenstadt, 2 Expl., leg. SCRIBA in Coll. SMF.
- 31 Staffeler Wald bei Limburg, ANDREAS leg. (v. HEYDEN 1904).
- 34 Carlshafen, 30.IV.1934 und 1935 (Belege in Coll. FOLWACZNY).

Nachbargebiete:

- 23 Umg. Aschaffenburg, Stockstädter Wald, abends im Flug (HORION
1958). Keine neuen Funde.

Aus dieser Aufstellung wird deutlich, daß nur der über 40 Jahre zurücklie-
gende Fund von FOLWACZNY aus dem XX. Jahrhundert stammt. Die Art
ist somit in Hessen äußerst selten.

Schriften

- BÜCKING, H. (1932): Die Käfer von Nassau und Frankfurt von Prof. Dr. LUCAS VON HEYDEN. Erster Nachtrag zur II. Auflage des Hauptverzeichnisses (Schluß). — Entom. Bl., **28**: 167—170.
- ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. KARL SINGER 1955). — Mitt. naturw. Mus. Aschaffenburg, (N.F.) **12**.
- HEYDEN, L. v. (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl. Frankfurt a.M.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei mit kurzen faunistischen Angaben). Stuttgart.
- — — — (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band IV: Lamellicornia (Scarabaeidae-Lucanidae). Überlingen/Bodensee.
- MACHATSCHKE, S. W. (1969): 86. Familie: Lucanidae, Hirschkäfer. in: FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A.: Die Käfer Mitteleuropas, **8**: 367—371. Krefeld.
- SCRIBA, W. (1865): Die Käfer im Großherzogtum Hessen und seiner nächsten Umgebung. (Fortsetzung). — Ber. oberhess. Ges. Natur-, Heilk., **11**: 1—59.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. — Mitt. naturw. Mus. Aschaffenburg, (N.F.) **7**.

Anschrift des Verfassers: HERBERT BERGER, Eschersheimer Landstr. 261
6000 Frankfurt a.M.—1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [3_3_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Berger Herbert

Artikel/Article: [Faunistik der Hessischen Koleopteren - Vierter Beitrag - Familie Lucanidae 47-52](#)